

Im Regionalen Wachstumskern (RWK) Luckenwalde im Landkreis Teltow-Fläming ist in enger Zusammenarbeit zwischen der Technischen Hochschule Wildau, der Fachhochschule Potsdam und der Stadt Luckenwalde eine lebendige Präsenzstelle der Brandenburger Hochschulen entstanden.

Mit unserem Newsletter informieren wir regelmäßig über unsere Aktivitäten und Angebote.

#### Präsenzstelle Luckenwalde

##### Gewerbehof

Beelitzer Straße 24  
14943 Luckenwalde

[kontakt@praesenzstelle-luckenwalde.de](mailto:kontakt@praesenzstelle-luckenwalde.de)  
+49 151 438 17 038

[www.praesenzstelle-luckenwalde.de](http://www.praesenzstelle-luckenwalde.de)  
Instagram: @gewerbehof

Ein gemeinsames Projekt von

#### Technische Hochschule Wildau

Hochschulring 1  
15745 Wildau  
[www.th-wildau.de](http://www.th-wildau.de)

und

#### Fachhochschule Potsdam

Kiepenheuerallee 5  
14469 Potsdam  
[www.fh-potsdam.de](http://www.fh-potsdam.de)

in Zusammenarbeit mit der

#### Stadt Luckenwalde

[www.luckenwalde.de](http://www.luckenwalde.de)



Fachhochschule Potsdam  
University of Applied Sciences



Gefördert mit



# NEWSLETTER

## Präsenzstelle Luckenwalde

MAI/  
JUN 23

## Mehr Machen! Mehr Wissen!

In den Hochbeeten im Außenbereich sprüht das Grün und lädt zum Co-Working im Freien ein. Auch bei Veranstaltungen wurde die neue Freiheit bereits genutzt. Wir blicken zurück auf einen gelungenen zweiten Science Slam und freuen uns auf weitere Termine im Wissen[s]lokal, z.B. einem Themenabend zur Zukunft unseres Wassers! Zu dem dürfen wir ein inspirierendes Kunstprojekt vorstellen, welches in den letzten Wochen den Keramikdrucker im Makerspace erforscht hat. Vielleicht habt ihr selbst ein Projekt, das ihr damit ausprobieren wollt? Genießt in jedem Fall diesen Newsletter und bis bald im Gewerbehof!

Foto: Präsenzstelle Luckenwalde

GEWERBEHOF  
work<->test<->make



## Recap Science Slam

Der zweite Brandenburger Science Slam liegt hinter uns. Am 12.05. hieß es im Gewerbehof wieder „Bühne frei für die Wissenschaft!“. In den vier spannenden Beiträgen wurden 125 Gäste auf kurze Exkurse in diverse Forschungsgebiete mitgenommen. Die Reise ging von der Verbindung zwischen Monopoly Spielen und Unternehmungsgründungen mit Christian Schulz bis hin zu Ziegen und statistischen Paradoxen mit Rolf Socher. Hans Reimann beeindruckte mit seiner Erklärung, wie Mathematik Schüler:innen glücklicher machen kann und Gunar Gutzeit mit seinen Ausführungen zur Zukunft des Wassers. Am Ende überzeugten Hans und Gunar das Publikum und teilten sich den Gewinnerplatz. Vielen Dank an alle Slammer und Gäste für den gelungenen Abend!



Foto: Präsenzstelle Luckenwalde

→ Veranstaltung

## Einladung ins Wissen[s]lokal

### Die Zukunft des Wassers

Am 29.06.2023 ist Gunar Gutzeit erneut in der Präsenzstelle Luckenwalde zu Gast. Diesmal nicht mit einem Slam, sondern im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe Wissen[s]lokal, aber seinem Thema bleibt er treu. Wir tauchen tiefer ein in Gunar Gutzeits Fachgebiet: Wasser und den nachhaltigen Umgang damit. Der Professor für Infrastrukturplanung mit Schwerpunkt Wasserversorgungssysteme gibt einen Einblick in seine Forschungstätigkeiten und steht im Anschluss für Fragen zur Verfügung.

Weitere Informationen (inkl. kostenloser Anmeldung) gibt es auf unserer Website unter "Termine".

**Wo:** Gewerbehof, Beelitzer Straße 24,  
14943 Luckenwalde

**Wann:** Donnerstag, 29. Juni 2023,  
17:00 - 18:30 Uhr

Der Eintritt ist kostenlos.  
Eine Anmeldung zur  
Veranstaltung ist erforderlich.



Foto: Präsenzstelle Luckenwalde

## Meet the maker: Tin Wilke

### Wie sieht die Moderne aus?

Diese Frage hat Tin Wilke während ihrer Residency im E-Werk Luckenwalde einer künstlichen Intelligenz gestellt. Im Gewerbehof gab es in den letzten Wochen Teile der Antwort zu erahnen. Aus Asche, die im E-Werk bei der Wärmeproduktion anfällt, hat Tin ein pastöses Bioplastik hergestellt, das mit unserem Keramik-3D-Drucker extrudiert werden kann. Die gedruckten Skulpturen sind 3-dimensionale Ausdrücke von Bildern, die ein neuronales Netzwerk generiert hat. Das Programm wurde mit Standbildern aus archivierten Dokumentarfilmen des 20. Jh. gefüttert, welche die damaligen Vorstellungen von Fortschritt und Moderne zeigen. Das Projekt ist Teil des Human Machine Fellowships der Akademie der Künste. Die finale Installation von Tin und Projektpartnerin Laura Fong Prosper sind vom 2. Juni bis 9. Juli in der Ausstellung „Broken Machines & Wild Imaginings“ in Berlin zu sehen.

→ Projekt

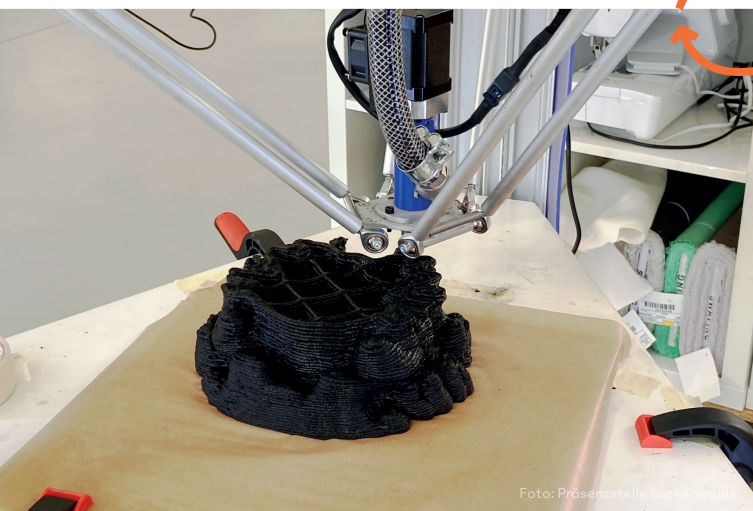


Foto: Präsenzstelle Luckenwalde